

18.01.2021

Eveline Fuchs  
Riedikerstrasse 21  
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates  
Frau Karin Niedermann  
8610 Uster



## **Traktandum 7 – Postulat 571/2020 – Keine bürokratischen Hindernisse für Freiwilligenarbeit**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Geschätzte Anwesende

Der Stadtrat hat die Anliegen im Sinne des Postulates seriös und gründlich geprüft. Der Einbezug von Direktbetroffenen zeugt von Respekt und Wertschätzung gegenüber der Freiwilligenarbeit in unserer Stadt.

Bei den Vorschriften, Auflagen und Pflichten sieht der Stadtrat leider nur beschränkte Gestaltungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene. Diese beziehen sich offensichtlich auf übergeordnetes Recht und liegen in der Kompetenz des Kantons oder des Bundes. Wir Grünen wünschten uns trotzdem, dass die Bewilligungsverfahren auch daraufhin überprüft werden könnten, ob nicht auf die eine oder andere Auflage nach gesundem Menschenverstand verzichtet werden könnte.

Um die vom Stadtrat in diesem Punkt angedeutete politische Diskussion über die «Null-Risiko-Gesellschaft» auf kantonaler Ebene in Gang zu setzen oder sie allenfalls zu beleben, wäre ein entsprechender Vorstoss beim Verband der Gemeindepräsidenten sicher überlegenswert.

Wir freuen uns jedoch, dass der Stadtrat bei den Kosten und Gebühren Handlungsspielraum sieht und diesen mit einer entsprechenden Anpassung der Gebührenverordnung angehen will. Das ist sehr verdankenswert und für die Freiwilligenarbeit in unserer Stadt äusserst wertvoll. Denn neben den fehlenden personellen, sind es ja vor allem auch immer wieder die engen finanziellen Ressourcen, die unseren Vereinen zu schaffen machen.

Wir Grünen sind mit der Prüfung des Anliegens zufrieden, würdigen die Seriosität, mit welcher der Stadtrat und die Verwaltung dieses Thema angegangen sind und stimmen dem Bericht und Antrag zu.

Merci für eure Aufmerksamkeit

Eveline Fuchs  
Gemeinderätin Grüne